

STADTRATSWAHLEN 2011

Und, Legislaturziele erreicht?

Im Februar 2011 sind wieder **Stadtratswahlen**. Zu Beginn der Amtsdauer hat «amriswil aktuell» die Stadträte nach ihren **Legislaturzielen** befragt. Nun ist die Stunde der Wahrheit: Haben sie ihre gesteckten Ziele erreicht? Weiter geht die Serie mit **Dr. Dean Kradolfer** (FDP).

Herr Kradolfer, als erstes Ziel gaben Sie 2007 «die Weiterführung der hervorragenden Arbeit von Martin Salvisberg» an. Gelungen?

Dr. Dean Kradolfer: Martin Salvisberg hat mir ein gut funktionierendes Ressort mit einer motivierten Jugendkommission, einem (wieder) geordneten Jugendtreff Yoyo und einem voll besetzten Kinderhaus Floh übergeben. In all diesen Institutionen wurde in den letzten vier Jahren erneut viel und gute Arbeit geleistet. Mit der Juko haben wir zahlreiche kleine Projekte umgesetzt, an drei grösseren (u.a. Mitbestimmungsmöglichkeiten für Jugendliche und Jugendkaffee) sind wir noch dran. In der Fachstelle für Jugendarbeit konnten wir eine ständige Praktikumsstelle schaffen und zusammen mit der Volksschulgemeinde den Brückenbauer, Job Coaching für Jugendliche ohne Anschlusslösung, einführen. Im Kinderhaus Floh durften wir kürzlich zusätzliche Räume beziehen und eine neue Gruppe eröffnen.

Was sagen Sie zum zweiten Ziel «Erhaltung und Förderung einer lebendigen und bedürfnisgerechten Kinder- und Jugendarbeit»?

Amriswil verfügt gerade auch dank der vielen Vereine über eine sehr lebendige und vielfältige Kinder- und Jugendarbeit. Um diese Vereine und ihr enormes ehrenamtliches Engagement zu fördern und wertzuschätzen, richtet die Stadt seit gut zwei Jahren jährliche Unterstützungsbeiträge aus. Diese damals relativ rasch umgesetzte Regelung sollte aber aus meiner Sicht noch optimiert werden, damit gerade kleinere Vereine besser profitieren können. Ein steigendes Bedürfnis sehe ich zudem in den familienergänzenden Angeboten wie Eltern-Kind-Zentrum, Mittagstisch und Kindertagesstätte. Die Förderung solcher Institutionen kann durchaus noch ausgebaut werden.

Und was ist mit «Förderung der Vernetzung der beteiligten Einrichtungen und die Integration ausländischer Jugendlicher»?

Auf Initiative von Juko und Yoyo haben wir mit anderen Jugendorganisationen an einem Jahrmarkt sowie am letzten Strassenfest gemeinsam einen Stand betrieben und Aktionen veranstaltet. Diese gemeinsamen Auftritte habe ich als gut erlebt; eine regelmässige Vernetzung findet (noch) nicht statt. Wichtige Integrationsarbeit wird im Jugendtreff Yoyo bzw. der Fachstelle für Jugendliche geleistet. Hier wird nach verschiedenen Präventionsthemen der letzten Jahre das Thema Integration voraussichtlich ein Schwergewicht für 2011 bilden. (ha)

STRANDBAD AMRISWIL



Der Gussasphalt auf den Dächern der Anlagen ist teilweise spröde und bedarf einer Sanierung. Ebenso müssen die Dächer neu begrünt werden.



Die sanitären Anlagen wurden vor 40 Jahren erstellt und bedürfen einer Modernisierung.



Der Abwaschplatz wird überdacht und die Zahl der Waschplätze wird verdoppelt.



Erneuert werden müssen auch die internen Gehwege im westlichen Bereich.

Investitionen nach 40 Jahren fällig

Das **Strandbad Amriswil** in Uttwil lockt in der wärmeren Jahreszeit viele Einwohnerinnen und Einwohner an den See. Die vorhandenen **Infrastrukturbauten** sind aber stark in die Jahre gekommen und müssen **saniert** werden. Der **Stadtrat unterbreitet der Stimmbevölkerung** deshalb am **28. November** ein Kreditbegehren

über **1,2 Millionen Franken** (wovon **750000 Franken** der selbsttragenden **Camping-Rechnung** belastet werden), mit dem die **Anlage** wieder auf einen zeitgemässen Stand gebracht werden soll. Der Blick auf die vorhandenen **Bauten** macht deutlich, dass **Sanierungsarbeiten** dringend nötig sind. (ha)

STADT UND LAND

Die Energiekosten halbieren

Unter dem Patronat der regionalen Energieberatungsstellen sowie der Energiefachleute Thurgau werden heute Freitag um 19.30 Uhr in der Aula der Polizeischule (Kirchstrasse 22c) Interessierte zur Aktion «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren» informiert. Nach der Veranstaltung findet ein Apéro statt.

Kanalisation wird erneuert

Im Rahmen der Unterhaltsarbeiten an den Schmutzwasserleitungen

müssen in der Hegibachstrasse Kanalstränge ersetzt werden. Von Montag, 15. November, bis zirka Mittwoch, 17. November, sind an der Hegibachstrasse die Hausnummern 1 bis 14 sowie die Untere Bachstrasse nur über die Haldenstrasse erreichbar. Die Bauverwaltung bittet um Verständnis.

Infos zur Stadtratskandidatin

In Zukunft keine Frau im Stadtrat? Das FrauenForum Amriswil sagt nein! Das FrauenForum freut sich,

den Stimmberechtigten eine Stadtratskandidatin vorstellen zu dürfen. Alle Interessierten sind am kommenden Montag, 15. November, um 20 Uhr herzlich zur Vorstellungsrunde im Schloss Hagenwil eingeladen.

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:
15.11. Elsa Opprecht-Weber, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (90 Jahre); 18.11. Josef Attenhofer-Vögtlin, Hölzlistrasse 6a, Amriswil (95 Jahre). Herzliche Gratulation!

«Angebotslücke schliessen»

Am 28. November stimmen die Amriswilerinnen und Amriswiler über den 15,5-Millionen-Kredit für den Neubau einer Dementenabteilung ab. Fünf stark involvierte Personen sagen, warum dieses Projekt wichtig ist für Amriswil. Heute: Dominique Nobel, Leiter des Alters- und Pflegezentrums Amriswil.

amriswil aktuell: Herr Nobel, warum benötigt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil eine neue Dementenabteilung?

Dominique Nobel: Die heutige Dementenabteilung im 4. Stock ist nicht mehr zeitgemäss



Bild: Stadt Amriswil

und das Personal stösst trotz sehr hoher Pflege- und Betreuungskompetenz oft an Grenzen infolge der mangelhaften Infrastruktur. Es fehlt ein geschützter Garten für Bewohnerinnen und Bewohner mit grossem Bewegungsdrang und Innenräume, die eine dementengerechte Betreuung erlaubt.

Was heisst es für die Stadt Amriswil, über ein Alters- und Pflegezentrum mit einer Dementenabteilung zu verfügen?

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der dadurch erwarteten Zunahme von demenzkranken Menschen – insbesondere bei den Hochbetagten – ist es für eine Stadt in der Grös-

se von Amriswil einfach ein Muss, eine möglichst optimale Betreuung ihrer dementen Einwohnerinnen und Einwohner sicherzustellen.

Wo wird das APZ nach dem Bau der Dementenabteilung im kantonalen Vergleich stehen?

Mit der neuen Dementenabteilung können wir eine Angebotslücke schliessen und verfügen im kantonalen Vergleich in Zukunft über einen guten, zweckmässigen Standard, aber über keine Luxuslösung. Zudem weist das APZ auch nach der moderaten Taxerhöhung für das Neubauprojekt ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis auf.

Was zeichnet das Projekt besonders aus?

Dass es die verschiedenen Aspekte (Dementenabteilung, Alterswohnungen, Spitex, Saal, Restaurant, Büros) zu einem harmonischen und funktionierenden Ganzen verschmelzt und dadurch allen Nutzergruppen gerecht wird. Ein wichtiges Plus sind auch die optimalen, kostensparenden Betriebsabläufe sowie die Synergienmöglichkeiten mit der Spitex. Kurz: das Projekt ist einfach zukunftsorientiert!

Wird das Kostendach von 15,5 Millionen Franken für den Neubau ausreichen?

Es muss reichen, denn mehr Geld haben wir nicht zur Verfügung. Ich bin zuversichtlich, dass mit dem vorhandenen Kostencontrolling und dem grossen Know How der Baukommissionsmitglieder das Ziel erreicht werden kann!

Freitag, 19. November: Erwin Tanner, Präsident «Bauko Neubau»

AACH-SÄNGER



Abend der eingängigen Melodien

Übermorgen Sonntag um 17 Uhr findet in der evangelischen Kirche Amriswil das **Chorkonzert der Aach-Sänger** statt. Als musikalische Gäste sind das Heimatchörli Amriswil und das ErlenHolz-Ensemble aus Erlen dabei.

Unter dem Motto «Jahreslauf der Natur» haben Pascal Miller, der Chorleiter der Aach-Sänger, und Irma Haag, Chorleiterin des Heimatchörli Amriswil, ein sehr vielfältiges und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ansprechende Lieder und eingängige Melodien freuen, welche sowohl von den beiden Chören als auch von den Gästen aus Erlen sowie dem

hauseigenen Bläser- und Streicherseptett vorgetragen werden.

Bald fünf Jahre gemeinsam

Die Aach-Sänger gibt es seit Februar 2006. Der 25-köpfige Chor ist aus dem Zusammenschluss des Männerchors Harmonie Amriswil und dem Männerchor Obaraach entstanden. Zuvor haben die beiden Vereine bereits zwei Jahre als Chorgemeinschaft zusammen gesungen. Die Proben finden jeweils am Mittwochabend um 20.15 Uhr im Singsaal des Schulhauses Grenzstrasse statt. Die Vereinsmitglieder würden sich über stimmliche Verstärkung freuen.

Weitere Infos: Paul Sennhauser, Präsident, Telefon 078 608 43 46

Legende über d Entstehig vom Bodensee

Uf dä Höri bin i gsesse rund um mi dä Bodensee, do chasch alli Zyt vergesse und s vergoht eim jedes Weh...

Und d Legende sait mit Recht, dass dä Herrgott, won er frisch üsi Welt erschaffe hät uf dä Hügel gsesse isch.

Dänn hät er das Ländli gseh und entzückt grüeft: «Jetze hörli!» und dä Flecke döt am See heisst sit do halt ebe «d Höri».

Und mä sait am Herrgott sig ä Träne abgerollt i d Lande und us dere Träne sig dä See, dä Bodensee entstande!

Ja, vor Rüherig isch em still ä Träne abgerollt id Lande und so isch i dem Idyll dä Bodensee entstande.

Gedicht von Alex Kappeler (nach einer alten Legende)

MIGROS-TIEFGARAGE



Bild: Zög

«**P**ositiv ist der entstehende Doppelnutzen der Tiefgarage sowohl für die Migros-Kunden, als auch für die Stadt Amriswil bei Veranstaltungen. Insgesamt trägt diese Investition zur Stärkung des Zentrums bei.»

Markus Schütz, Präsident Gewerbeverein Amriswil

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 12. November

Genesis Klassik, 20 Uhr, Pentorama
Emil Steinberger, 20.15 Uhr, Kulturforum
Ausstellung 2010, 18 bis 21 Uhr, Ginkgo
Adventsausstellung, 18 bis 21 Uhr, Promega
Energieberatung, 19.30 Uhr, Polizeischule

Samstag, 13. November

Ausstellung 2010, 10 bis 19 Uhr, Ginkgo
Skibörse, 13 bis 15 Uhr, Egelmoostrunhalle
Adventsausstellung, 13.30-18 Uhr, Promega
Fastakel, mufu, ab 20 Uhr, Pentorama

Sonntag, 14. November

Gugge-Party, mufu, ab 11.11 Uhr, Pentorama
Ausstellung 2010, 10 bis 17 Uhr, Ginkgo
Adventsausstellung, 10 bis 18 Uhr, Promega
Konzert Aach-Sänger
 17 Uhr, evang. Kirche Stadt Amriswil

